
PERSPEKTIVE EUROPA

NEWSLETTER

JANUAR/FEBRUAR 1/2013

Liebe Leserinnen und Leser,

in meinem Newsletter gebe ich im Zwei-Monats-Takt einen aktuellen Überblick über erfolgreiche Projektanträge, durchgeführte und geplante Aktionen, an denen Perspektive Europa beteiligt ist.

Christopher Lucht

www.perspektiveeuropa.de

lucht@perspektiveeuropa.de

<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>

Tel: 030 4403 8320

Inhalt:

MEP-Sitzung 2013 mit Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble

MEP-Vorbereitungstreffen am Wannsee

FEZ-Jahrbuch

Jugendpartizipation in Brandenburg

Team Europa Tagung Berlin

Terminvorschau Perspektive Europa

Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme

Modell Europa Parlament 2013 diskutierte mit Wolfgang Schäuble und Steffen Seibert



Vom 17.-21. Februar fand in Berlin die 14. Sitzung des MEP Deutschland e.V. statt. Es gab neben spannenden Diskussionen auch viel Politik-Prominenz: Dies waren u.a. zur Eröffnung im, BPA Regierungssprecher Steffen Seibert und zur Abschlussdiskussion im Fischglas Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble. Dabei ging es vor allem um seine Ideen und Lösungsvorschläge für die Zukunft Europas. Die Jugendlichen richteten den

Fokus nach einer kurzen Diskussion über den Euro insbesondere auf die Frage, welche Kompetenzen Europa im Verhältnis zu den Nationalstaaten besitzen sollte. In der engagierten Debatte gingen die Jugendlichen dabei insbesondere auf die Themen Verbraucherschutz, einheitliche Sicherheitspolitik und die gemeinsame europäische Finanzpolitik am Beispiel der Finanztransaktionssteuer ein.

Die Diskutanten waren sich abschließend in der Sache weitgehend einig, dass Europa mit 27 Mitgliedstaaten ein kompliziertes Geflecht darstellt, in dem die eigene Meinung eben nicht immer voll durchsetzbar ist. Zudem müssten auch einzelstaatliche und gesellschaftliche Besonderheiten berücksichtigt werden. Man dürfe es mit dem Wunsch nach Vereinheitlichung daher auch nicht übertreiben. Auf die Frage, wie sein Traum-Europa aussehe, antwortete Minister Schäuble "einfach, effizient und solidarisch". Zum Abschluss stand fest, dass sie, die Jugendlichen von heute es sind, die Europa in der Zukunft voranbringen werden. Nach dieser Woche in Berlin braucht man sich darum keine Sorgen mehr zu machen. www.mepgermany.de



MEP – Treffen der Präsidenten und Ausschussvorsitzenden

Auf unserem Seminar in der Jugendherberge am Wannsee haben die 16 Ausschussvorsitzenden gemeinsam mit den drei Präsidenten die Themen für die acht Ausschüsse des MEP-Deutschland 2013 festgelegt. Zuvor hatten sie sich alle bei

Experten in Berlin über die jeweilige Thematik einen Überblick verschafft. Die Fachreferenten waren: Niels Annen – Friedrich-Ebert-Stiftung, Thomas Birringer – Konrad Adenauer Stiftung, Dr. Ernst – Auswärtiges Amt, Christina Recker – Bundesrat, Herr Brandtner – Jugend in Aktion, Pertti Hermanneck – Brandenburger Investitionsbank, Dr. Joachim Vetter – Deutscher Ethikrat, Daniel Goliasch – World Wildlife Fund. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit. www.mepgermany.de

FEZ-Jahresbericht erschieden

Der FEZ-Jahresbericht gibt einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten der größten Berliner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung. Es gibt Informationen über Angebote der Landesmusikakademie Berlin, der Astrid-Lindgren-Bühne, des Kindermuseums im FEZ und des Raumfahrtzentrums „orbital“ ebenso wie Berichte über die Events und Bildungsangebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, ergänzt durch Schlaglichter auf die vielfältigen Kooperationen und Drittnutzungen der Einrichtung. Weiterhin wird ein Einblick in die Kommunikations- und Marketingprozesse sowie organisatorischer Abläufe gewährt. Beim Schreiben dieses Berichtes konnte ich feststellen, wie vielfältig, umfangreich und qualitativ hochwertig die Arbeit des FEZ Berlin wirklich ist. www.fez-berlin.de





Handbuch Jugendbeteiligung in Brandenburg

Das Interesse an Kinder- und Jugendbeteiligung hat in den letzten Jahren in Brandenburg kontinuierlich zugenommen. Um diese Entwicklung weiterhin zu verstärken, entwickelt die Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit / Streetwork Brandenburg e.V. im Auftrag der Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg ein Handbuch.

Die vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport geförderten Publikation soll durch gute Praxisbeispiele Mut machen, ebenfalls Partizipationsprojekte zu initiieren und notwendige Strukturen und mögliche Stolpersteine beschreiben, um Überforderungen und Misserfolge vorzubeugen. Das Schloß Trebnitz wird darin sein Vorzeigeprojekt „Deutsch-Polnischer Oderland-Jugendrat“ ausführlich dokumentieren. www.streetwork-brandenburg.de/

Die Kommunikationsprioritäten der EU 2013

Beim Seminar für das Team Europe Deutschland und das regionale Europe Direct Netzwerk der EU-Kommission in Berlin ging es um die Vermittlung der Kommunikationsprioritäten der EU-Institutionen für das Jahr 2013: bekanntlich ist 2013 das Europäische Jahr der Bürgerinnen und Bürger. Bei der Diskussion ging es dann aber vor allem um den Vorschlag der EU-Kommission zur EU-weiten Ausschreibungspflicht für Wasserbetriebe, in deren Zusammenhang erhebliche Kommunikationsprobleme für Verwirrung gesorgt haben. Am Nachmittag stand ein Workshop zu Sozialen Medien auf dem Tagungsplan. Facebook, Twitter, LinkedIn und co. Hier konnten die Teilnehmer in Theorie und Praxis erfahren, welche Web2.0 Angebote gut geeignet für die eigene europapolitische Kommunikation sind.



http://ec.europa.eu/deutschland/service/on_spot/team_europe/index_de.htm

Europäischen Perspektiven – Terminvorschau

- | | |
|------------------|--|
| 3.-5. März 2013 | Oderland-Jugendrat: Treffen mit Jugendlichen und Lokalpolitikern aus dem Märkischen Oderlandkreis und dem Poviät Gorzow in Kostrzyn |
| 7.-9. April 2013 | Erfurt: Reflecting Remembrance: 3rd networking meeting of organisations active in the field of Remembrance and Memory im EU-Programm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" |
| 11. April 2013 | Workshop mit Planspiel zur Euro- Finanzkrise im Europäischen Haus - Berlin |
| 11. April 2013 | Frankfurt/Oder: Vorstellung des Projektes Odra-Oder-Odra an der Viadrina zur Teilnehmerwerbung |

24. April 2013	Jugendpolitisches Hearing zur Situation der Jugendarbeit in den Landkreisen MOL, LOS und Barnim in Strausberg
5.-8. Mai 2013 und 14.-17.Juni	Odra-Oder-Odra: Geschichtsprojekt zum Europäischen Erinnern im Schloß Trebnitz (3 weitere Tagungen bis Dezember 2013 – u.a. in Kreisau/Polen und Ostrava/Tschechien)
20.-27. Juni 2013	Grundtvig-Workshop im Schloß Trebnitz zum Thema „Europäisches Grenz-Radio“

What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

8. März	LEBENSLANGES LERNEN Erasmus: Intensivprogramme (IP), Studierendenmobilität für Studienaufenthalte und Praktika (einschließlich des Konsortienzertifikats für Erasmus-Praktika) sowie Mobilität des Lehr- und sonstigen Personals (Lehraufenthalte und Personalfortbildung)
28. März	Grundtvig: Assistentenstellen, Freiwilligenprojekte für ältere Menschen
28. März	Querschnittsprogramm: Schwerpunktaktivität – Studienbesuche
3. Mai 2013	JUGEND IN AKTION - Jugendbegegnungen (Aktion 1.1.) Initiativen Jugendlicher (Aktion 1.2.) Projekte der partizipativen Demokratie (Aktion 1.3.) Europäischer Freiwilligendienst (Aktion 2) Zusammenarbeit mit Benachbarten Partnerländern (Aktion 3.1.) Trainings- und Vernetzungsprojekte (Aktion 4.3.) Begegnung junger Menschen mit Verantwortlichen Für Jugendpolitik (Aktion 5.1.)
8. Mai 2013	KULTUR 2007-2013 Aktionsbereich 1.3.5 Zusammenarbeit mit Drittländern
3. Juni 2013	EUROPA FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER – Aktive Europäische Erinnerung (Aktion 4) Bürgerbegegnungen (Aktion 1.1.) Bürgerprojekte (Aktion 1.2.) Flankierende Maßnahmen (2.2.)